

Literatur im Schloss Sargans



„Literatur im Schloss“: Hinter altem Gemäuer die Verknüpfung zwischen Geschichte und Geschichten

**Am Sonntag, 1. September, 11 Uhr,
lesen Autorinnen und Autoren
der Gruppe
„Literatur im Sarganserland“
Museumsgeschichten.**

Sargans. – Wo geistern so viele Geschichten herum wie in einem Museum? Ausgestellte Objekte und Gegenstände berichten nicht nur

über historische Fakten, sie regen auch die Phantasie an und lassen die Betrachter träumen, staunen oder erschauern. Als Zeitzeugen versunkener Tage schlagen sie einen Bogen zur Vergangenheit und schaffen so einen Bezug zu Geschichte und Kultur.

Autorinnen und Autoren der Gruppe „Literatur im Sarganserland“ haben sich anlässlich eines Rundgangs durch das Schlossmuseum ihre eigenen Gedanken gemacht. Entstanden sind Texte und Geschichten zum Geniessen, Schmunzeln, Nachdenken oder Weiterspinnen. Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich eingeladen, sich an unterschiedlichen Leseorten im und ums Museum verzaubern und inspirieren zu lassen.

Die Museumsgeschichten werden gelesen von: Hans Bernhard Hobi, Sargans – Gisela Salge, Mels – Beda Zimmermann, Flums-Kleinberg – Brigitte Aggeler, Sargans – Tom Zai, Walenstadt.

Im Anschluss an die Lesungen besteht die Möglichkeit zu einem gemütlichen Ausklang und Austausch mit den Autorinnen und Autoren.

Treffpunkt ist der Vorhof des Schlosses. Der Anlass dauert etwa 2 Stunden. Das Schlossmuseum ist ausnahmsweise über die Mittagszeit geöffnet. Wir danken an dieser Stelle auch Museum Sarganserland für die gute Zusammenarbeit.

Literatur im Schloss wird von Südkultur unterstützt. Ein Dank geht auch an die Raiffeisenbank Sargans für ihren Sponsorenbeitrag. Eintritt frei, Kollekte.